Teilnehmerfragebogen

Bitte lesen und beantworten Sie die folgenden Fragen möglichst genau, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Meine Tochter / mein Sohn								
st	krankenversichert bei							
Э	hat folgende Allergien (z.B. Heuschnupfen, Lebensmittelallergien, etc.):							
	Falls eine allergische Reaktion auftreten solle: o sofort einen Arzt aufsuchen folgende Medikamente einnehmen:							
0	muss eine Zahnspange tragen. Wie und wann?							
C	hat besondere Krankheiten (z.B. Diabetes, Anfallsleiden, Asthma, Neurodermitis, HIV, Herz-/Kreislaufkrankheiten, Hyperaktivität, photosensitive Epilepsie, Schlafstörungen, etc.). Folgendes ist dabei zu beachten:							
Э	 muss regelmäßig Medikamente einnehmen. Mein Kind nimmt die Medikamente selbst. Medikamente müssen vom einem Betreuer verabreicht werden. 							
۷a	me und Dosierung:							
	Mit Übergabe von Medikamenten an das Betreuerteam berechtige ich diese zur Verabreichung der Medikamente in der angegebenen Dosierung.							
	bei Ihrem Kind auf eine Behinderung, ADHS, eine psychische Krankheit, auf einen erhöhten rderbedarf etc. zu achten?							

Ist bei Ih	rem	Kind auf eine besondere Er	nährun	g zu achten (z.E	8. vegeta	ırisch, g	lutenfrei,	etc.)?	
Besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung?						ja		nein	
Ist Ihr Kind gegen Wundstarrkrampf (Tetanus) geimpft?						ja		nein	
	We	enn ja, wann:							
		arf unter Aufsicht baden: ja Schwimmer t einverstanden, dass von m	_ _ einem	nein Nichtschwimi Kind Fotos/Aufi		gemac	ht und für	· die	
	hke	itsarbeit verwendet werden ia		nein					
		ie Platz für weitere Anmerki		den ganzen Zeit	raum de	er Freiz	eit erreich	bar:	
>	Erz	beauftrage nach § 1 Abs. 1 ziehungsaufgaben mit allen d itraum der Veranstaltung wa	damit v	erbundenen Re		_			
>	Ich bin damit einverstanden, dass meinem Kind nach Ermessen des Betreuerteams bei kleineren Verletzungen Pflaster/Verbände angelegt werden dürfen und ggf. verschreibungsfreie Medikamente wie Salben, Halstabletten etc. nach Packungs- beilage verabreicht werden dürfen.								
>	Für die Dauer der Freizeit lege ich es in das Ermessen des behandelnden Arztes, ob mein Kind bei einem Unfall oder Krankheit geimpft oder operiert werden kann. Fa eine Rücksprache mit den Eltern möglich ist, wird dies in jeden Fall geschehen.								
		Jnterschrift akzeptiere ich d							
Ort, Datum		U	ntersch	rift des/der Erz	iehungs	berech	tigten		